

Trübe Zukunftsaussichten

Vorstand des Jugendferienwerks hat seit 2014 nach möglichen Alternativen gesucht

Heide (79) Nach Angaben von Arnd Führer, Organisationsleiter beim Ferienwerk, waren zuletzt nur noch sieben Mitglieder des Vorstandes aktiv dabei. Bei diesen sieben würde es jedoch nicht bleiben, da Führer zufolge weitere Mitglieder aufhören möchten, darunter auch er.

„Das ist eine rein persönliche Entscheidung. Mit der Arbeit des Vorstandes hat das nichts zu tun. Wir haben über die Jahre vertrauensvoll und kon-

struktiv zusammengearbeitet“, sagt Führer. Auch Andreas Crystall schreibt in seinem Brief an die Mitglieder von einer vertrauensvollen, konstruktiven und verlässlichen Zusammenarbeit im Vorstand. Crystall informiert die JFW-Mitglieder außerdem darüber, dass sich der Vorstand seit Herbst 2014 primär damit beschäftigt habe, Alternativen zu finden, um eine Auflösung des Vereins zu vermeiden. Zu diesen gehörten eine Problem-analyse mit dem Kreis sowie



Andreas Crystall

Gespräche mit Partnern wie der Sportjugend, dem Kreisjugendring, der kirchlichen Jugendarbeit sowie dem Jugendaufbauwerk über eine mögliche Kooperation. „Sehr intensiv haben wir darüber nachgedacht, ob man nicht gemeinsam Kinder auf Fahrt schicken

könnte.“ Mit einer dieser Organisationen kam es sogar zu einer Probefahrt. Dennoch könne die Auflösung des JFW nicht abgewendet werden, denn: „Die Probleme, die wir haben, haben andere auch, und letztlich war es nur eine Verlagerung unserer Schwierigkeiten, verlässliche ehrenamtliche Be-treuer-teams zu rekrutieren, in andere Verbände hinein.“ Die Vereinsspitze hat nun beschlossen, am kommenden Montag zurückzutreten. Die Mitglieder sollen, so ihre Empfehlung, bis Ende Juni Gelegenheit haben, einen neuen Vorstand zu stellen. Selbst wenn eine neue Führung gewählt werden würde, wäre es nach Einschätzung von Arnd Führer nicht damit getan. „Es werden im Schnitt 20 weitere Ehrenamtliche gebraucht, die mitarbeiten“, so Führer. Ansonsten würde auch ein neuer Vorstand vor denselben Herausforderungen stehen wie der jetzige.

Handwritten notes in blue ink: "JFC 23-02-2016" and a large blue checkmark.